

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0515**

Eingang: 20.04.2021

Schäden an den neuen Bänken auf dem Marktplatz

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.05.2021	32	x	

- 1 a. Wie kann es sein, dass das Robinienholz der Sitzbänke bereits rund ein halbes Jahr nach der Aufstellung massive Risse aufweist?
- 1 b. Die Bänke haben offensichtlich nicht die von der Herstellerfirma zugesagten Eigenschaften; Fallen die Schäden daher unter die Gewährleistung der Herstellerfirma, sodass diese für die Beseitigung dieser Schäden aufkommt?
- 2 a. Wo befindet sich die Musterbank aus dem Irokoholz?
- 2 b. Ist der Standort vergleichbar mit dem der Bänke auf dem Marktplatz, wenn ja, weist das Irokoholz ebenfalls Risse auf?
3. Besteht für die bereits bestellten Bänke für die Kaiserstraße noch die Möglichkeit des Vertragsrücktritts?

Die Stadtverwaltung wird um Auskunft gebeten.

Sachverhalt/Begründung

Bänke aus Robinienholz zu kaufen, hatte die Stadtverwaltung dem Gemeinderat in der Sitzung am 26.05.2020 uneingeschränkt empfohlen, nachdem die ursprünglich vorgesehene und erprobte Tropenholzart Iroko, im Gemeinderat keine Mehrheit gefunden hatte. Auch die Herstellerfirma hatte das Holz empfohlen. Nach Aussage der Verwaltung sei das Robinienholz ein sehr robustes Holz. Was die Beständigkeit der Bank angehe, müssten wir uns keine Sorgen machen. Auch aufgrund dieser Aussage wurde die Beschaffung gleich aller Bänke für den Marktplatz und die Kaiserstraße aus Robinienholz beschlossen, obwohl sich die AfD für eine Probebeschaffung auf dem Marktplatz zu Testzwecken ausgesprochen hat.

Nun zeigt sich, dass die Bänke auf dem Marktplatz bereits nach einem Winter massive Risse im Holz aufweisen. Gemäß der Zusicherung des Herstellers und der Verwaltung darf das nicht passieren.

Da die Schäden nicht nur nicht gut aussehen, sondern auch eine gewisse Gefahr für die Nutzer und deren Kleidung darstellen, müssen sie beseitigt werden. Es ist zu klären, wer für die Durchführung der Reparaturen und die dadurch entstehenden Kosten aufkommt.

Die AfD-Fraktion hatte einen Vergleich des Alterungsprozesses zwischen der Iroko- und der Robinienholzbank gefordert. Da die Iroko-Bank zwischenzeitlich vom Marktplatz entfernt wurde, ist dies nicht mehr uneingeschränkt möglich. Dennoch bitten wir um Auskunft, was aus der Musterbank geworden ist und ob eine gewisse Vergleichbarkeit möglich ist.

Wenn sich nach diesen Schäden herausstellen sollte, dass das Robinienholz doch für die Bänke hier in Karlsruhe ungeeignet sein sollte, sollte die Möglichkeit des Vertragsrücktritts genutzt werden.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt

Oliver Schnell

Ellen Fenrich